

Einführung in die Analyse linearer Strukturgleichungsmodelle mit MPlus

Ziel

In diesem Workshop lernen die TeilnehmerInnen zunächst die Grundgedanken und zentralen Konzepte von Strukturgleichungsmodellen (Mess- & Strukturmodelle, Identifikation, Parameterschätzung) sowie erste spezifische grundlegende Anwendungen (z. B. konfirmatorische Faktorenanalysen, Pfadmodelle mit latenten Variablen) kennen.

In einem praktischen Teil wird die Analyse empirischer Daten in Mplus illustriert. Hierbei werden die Grundlagen der syntaxbasierten Software (Logik & Aufbau der Programmiersprache) behandelt und das praktische Arbeiten damit anhand von Beispieldaten geübt.

Der Workshop richtet sich an TeilnehmerInnen, die über statistisches Vorwissen (insbesondere Skalenniveaus, Deskriptiv- & Inferenzstatistik sowie multiple lineare Regressionsanalyse) verfügen und an einer allgemeinen Einführung in die Strukturgleichungsmodellierung und/oder in die Software Mplus interessiert sind.

Beschreibung

Der Workshop führt sowohl in die theoretischen Grundlagen als auch in die Anwendung linearer Strukturgleichungsmodelle ein.

Er gliedert sich wie folgt:

- Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle ausgehend von der linearen Regressionsanalyse
- Einführung in Mplus: Datenaufbereitung, grundlegende Syntax-Befehle
- Spezifikation einfacher Modelle in Mplus, Erläuterung des Mplus-Outputs
- Spezifikation komplexerer Modelle mit latenten Variablen
- Grundlagen der Modellidentifikation am Beispiel der konfirmatorischen Faktorenanalyse
- Modelltestung und Modellvergleiche

Voraussetzung

Die TeilnehmerInnen sollten einen eigenen Laptop mit der frei verfügbaren Demo-version von Mplus (<http://statmodel.com/demo.shtml>) zum Workshop mitbringen.

Workshopleitung



Dr. Janine Buchholz

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Educational Measurement und im Projekt PISA 2018, für das sie die Analyse der Fragebogendaten leitet. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Item-Response-Theorie, der Analyse von Messinvarianz, Antwortprozesse beim Bearbeiten von Tests und Fragebögen sowie Validität.

Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften
Datum	Montag, 15. Januar 2018, 10:00–18:00 Dienstag, 16. Januar 2016, 13:00–18:00
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie hier